

Geschirrspüler

CANDY

Bedienungsanleitung

CDI 2T1047

- 9 Maßgedecke
- 10 Maßgedecke
- Sparspül-Funktion
- Alternative Spülung





Diese Anleitung lesen

Sehr geehrter Kunde,

- lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie den Geschirrspüler verwenden. Sie hilft Ihnen, das Gerät richtig einzusetzen und zu warten.
- Bewahren Sie diese Anleitung für zukünftige Nachschlagezwecke auf.
- Geben Sie die Anleitung ggf. an den nachfolgenden Besitzer des Geräts weiter.

Diese Anleitung enthält Hinweise zur Sicherheit, Bedienung, Installation, Fehlersuche, usw.



Bevor Sie den Kundendienst anrufen

- Lesen Sie zuerst den Abschnitt "Fehlersuche". Mit den dort gegebenen Hinweisen lassen sich die meisten Probleme lösen.
- Lässt sich ein Problem trotzdem nicht beheben, fordern Sie professionelle Hilfe an.

HINWEIS:

Im Sinne ständiger Produktinnovation behält sich der Hersteller technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor.

1) Sicherheitshinweise.....	1
2) Kurzanleitung	4
3) Bedienung.....	5
Bedienfeld.....	5
Merkmale.....	5
4) Vor dem ersten Gebrauch.....	6
A Wasserenthärter.....	6
B Regeneriersalz einfüllen.....	7
C Den Behälter für Klarspülmittel füllen.....	7
D Reinigungsmittel	8
5) Beladen der Geschirrkörbe	11
Hinweise zum Beladen der Geschirrkörbe.....	11
Oberkorb beladen.....	12
Unterkorb beladen	12
6) Spülprogramm starten	13
Programme und Arbeitsgänge	13
Gerät in Betrieb nehmen.....	13
Laufendes Programm ändern.....	14
Nach Ende des Spülgangs	14
7) Wartung und Reinigung.....	15
Filtersystem.....	15
Pflege der Spülmaschine	16
8) Installation und Anschluss	17
Vorbereitung Installation.....	17
Frontblende: Maße und Installation.....	18
Einstellung der Türfeder-Spannung	20
Anschluss der Abwasserschläuche	20
Installationsschritte Geschirrspüler	21
Elektrische Anschlüsse.....	22
Kaltwasseranschluss.....	23
9) Fehlersuche	24
Bevor Sie den Kundendienst anrufen	24
Fehlercodes	25
Technische Daten.....	26

Geschirrkörbe entsprechend EN 50242 laden

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG! Bei der Nutzung des Geschirrspülers sind folgende Hinweise zu beachten:

- Das Gerät ist für den Haushaltseinsatz und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, wie z.B.:
 - Teeküchen in Läden, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - Privathaushalten;
 - durch Gäste in Hotels, Motels und anderen Unterkünften;
 - Frühstückspensionen, usw.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie eine angemessene Aufsicht haben oder über die ausführliche Anleitung zur ordnungsgemäßen Benutzung des Geräts aufgeklärt worden sind und die Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht durch Kinder ohne Aufsicht durchgeführt werden. (nach EN 60335-1)
- Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb durch Personen (einschl. Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen und Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, dass sie unter Aufsicht stehen oder von einer verantwortlichen Person Anweisungen über den Einsatz des Geräts erhalten haben. (nach IEC 60335-1)
- Das Gerät ist nur für den internen Haushaltsgebrauch vorgesehen. Um Stromschläge zu vermeiden, weder das Gerät noch das Anschlusskabel bzw. -stecker in Wasser oder eine andere Flüssigkeit eintauchen.
- Vor dem Reinigen oder Warten des Geräts den Netzstecker ziehen. Mit einem weichen, mit Seifenwasser befeuchteten Tuch putzen und danach mit einem trockenen Tuch abwischen.



ERDUNGSVORSCHRIFTEN

- Das Gerät muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Fehlers verringert eine Erdung die Gefahr eines Stromschlags, indem der Fehlerstrom auf direktem Weg zur Erde abgeleitet wird. Hierfür ist das Gerät mit einem dreipoligen Netzkabel mit Schutzerde sowie einem geerdeten Stecker versehen.
- Der Stecker muss in eine geeignete und geerdete Netzsteckdose gesteckt werden, die alle elektrischen Vorschriften und Bestimmungen erfüllt.
- Ein unsachgemäßes Anschluss des dreipoligen Netzkabels kann zur Gefahr eines Stromschlags führen. Im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker oder Servicemitarbeiter hinzuziehen.
- Den mitgelieferten Stecker nicht verändern, falls er nicht in die Netzsteckdose passt. Falls erforderlich, ist eine ordnungsgemäße Netzsteckdose von einem qualifizierten Elektriker zu installieren.

- Die geöffnete Türe und die Geschirrkörbe ordnungsgemäß benutzen; nicht darauf stehen bzw. sitzen.
- Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn alle Abdeckungen ordnungsgemäß angebracht sind.
- Bei laufendem Gerät ist die Tür nur sehr vorsichtig zu öffnen, weil Wasser herausspritzen könnte.
- Keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Tür stellen, auch nicht darauf stehen. Das Gerät könnte nach vorne umkippen.
- Beim Beladen der Geschirrkörbe ist Folgendes zu beachten:
 - 1) Spitze oder scharfe Gegenstände so unterbringen, dass sie die Türdichtung nicht beschädigen können;
 - 2) Warnung: Messer und andere Gegenstände mit scharfen Spitzen sind mit der Spitze nach unten bzw. liegend unterzubringen;
- Prüfen, ob die Reinigerkammer nach Ende des Spülvorgangs leer ist.
- Nur Kunststoffteile in die Spülmaschine geben, die ausdrücklich dafür geeignet sind. Im Zweifelsfall den Hersteller der Kunststoffteile fragen.
- Es dürfen nur Reiniger und Klarspüler verwendet werden, die speziell für Spülmaschinen vorgesehen sind.
- Niemals Seife, Waschpulver oder Handspülmittel in der Spülmaschine verwenden.
- Kinder immer beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Tür immer schließen, da sonst eine Stolpergefahr besteht.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem Servicetechniker oder einem qualifizierten Elektriker ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Während der Installation darf das Netzkabel keiner übermäßigen Belastung ausgesetzt bzw. gequetscht oder geknickt werden.
- Nicht mit den Einstellungen spielen.
- Für den Wasseranschluss sind neue Schläuche zu verwenden – alte Schläuche sollten ausgetauscht werden.
- Maximal 10 Maßgedecke passen in die Spülmaschine.
- Der maximal zulässige Wasserdruk beträgt 1 MPa (10 bar).
- Der minimal zulässige Wasserdruk beträgt 0,04 MPa (0,4 bar).

Entsorgung

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU als elektrisches / elektronisches Altgerät (WEEE) gekennzeichnet. Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Es ist daher sehr wichtig, dass elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) einer speziellen Verwertung zugeführt werden, damit die schädlichen Stoffe ordnungsgemäß entfernt und entsorgt werden bzw. wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt werden können.

Sie können mit der Beachtung der folgenden simplen Hinweise einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) der menschlichen Gesundheit und der Umwelt nicht schaden:

- Elektrische- und elektronische Altgeräte (WEEE) sollten keinesfalls wie Rest- oder Haushaltsmüll behandelt werden.
- Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichteten kommunalen oder gewerblichen Sammelstellen zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte (WEEE). Informieren Sie sich, ob ggf. in Ihrem Land bzw. Ihrer Region für große/sperrige elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) eine Abholung angeboten wird. Sorgen Sie in jedem Falle dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.



In einigen Ländern sind Händler unterbestimmten Voraussetzungen beim Geräteneukauf auch zur Rücknahme des Altgerätes verpflichtet, wenn das Altgerät dem neuen Fabrikat in der Funktion entspricht.

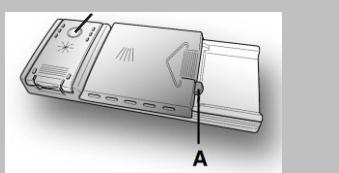


WARNUNG!

- Verpackungsmaterial kann eine Gefahr für Kinder sein.
- Das Verpackungsmaterial sowie das Gerät sind der Wiederverwertung zuzuführen. Hierfür ist das Netzkabel abzutrennen und der Türverschluss unbrauchbar zu machen.
- Kartonverpackung besteht aus Recyclingpapier und sollte in die Altpapierverwertung gegeben werden.
- Durch eine fachgerechte Entsorgung des Geräts wird die Umwelt geschont und mögliche Gesundheitsschäden vermieden.
- Weitere Informationen über die Wiederverwertung von Altgeräten erfahren Sie von Ihrem örtlichen Müllentsorger oder Recycling-Zentrum.
- ENTSORGUNG: Das Gerät nicht als normalen Hausmüll entsorgen. Sammeln Sie solche Abfälle gesondert, da ein besonderes Vorgehen notwendig ist.

2. Kurzanleitung

Detaillierte Angaben zur Bedienung finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung.

Gerät einschalten	Tür öffnen und Netzschalter drücken.
Reiniger in das Fach einfüllen	<p>Die Reinigerkammer befindet sich in der Tür. Ist der Deckel der Kammer geschlossen, wird er durch Drücken von Taste (A) geöffnet. Nach Ende eines jeden Spülgangs ist der Deckel immer geöffnet und bereit für den nächsten Spülgang.</p> 
Füllstand des Klarspülers prüfen	<p>Anzeigefenster B. Es wird empfohlen, nur ein speziell für Spülmaschinen geeignetes Klarspülmittel zu verwenden. Die Füllmenge des Klarspülers lässt sich im Anzeigefenster (B) feststellen, das sich im Spender befindet.</p>
Füllstand des Salzbehälters prüfen	<p>(nur an Geräten mit Wasserenthärtung) Elektronische Anzeige im Bedienfeld (sofern vorhanden). Im Bedienfeld einiger Modelle gibt es keine Warnleuchte für den Salzbehälter. Sie können den Salzverbrauch aber anhand der Anzahl der Spülgänge abschätzen.</p> 
Geschirrkörbe laden.	Zum Laden der Geschirrkörbe bitte den Abschnitt „Laden der Geschirrkörbe“ beachten.
Programm wählen	Mit der "Programm"-Taste das gewünschte Programm wählen. (siehe Abschnitt "Bedienung")
Spülmaschine starten	Wasserzulauf öffnen und Tür schließen. Nach etwa 10 Sekunden beginnt die Maschine zu arbeiten..
• Programm ändern	<ul style="list-style-type: none"> 1. Ein bereits laufendes Programm lässt sich nur nach kurzer Laufzeit ändern. Andernfalls würde der Reiniger bereits zugegeben und das Wasser abgelassen. In diesem Fall muss die Reinigerkammer erneut gefüllt werden. 2. Tür öffnen. 3. "Programm"-Taste länger als 3 Sek. drücken, um das laufende Programm zu beenden. 4. Neues Programm wählen 5. Spülmaschine wieder starten.
• Weiteres Geschirr in die Maschine laden.	<ul style="list-style-type: none"> 1. Tür einen Spalt öffnen, um den Geschirrspüler zu stoppen. 2. Sobald sich die Sprüharme nicht mehr drehen, kann die Tür ganz geöffnet werden. 3. Weiteres Geschirr laden. 4. Tür schließen – nach 10 Sek. startet die Maschine wieder.
• Maschine während eines Spülgangs stoppen.	Wurde die Maschine während eines Spülgangs gestoppt, ist das gewünschte Programm erneut zu wählen, damit es fortgesetzt werden kann.
Gerät ausschalten	Am Ende eines Spülgangs ertönt der Summer 8 mal. Das Gerät mit der "Ein/Aus"-Taste ausschalten.
Wasserzulauf schließen und Körbe entladen	Vorsicht: Warten Sie ca. 15 Minuten, bevor Sie die Spülmaschine entladen. So vermeiden Sie, das Berühren von heißem Geschirr und Bruchgefahr. Auch trocknet das Geschirr so besser. Beim Entladen mit dem unteren Geschirrkorb anfangen.

⚠️ WARNUNG!

Tür vorsichtig öffnen.
Heißer Dampf kann beim Öffnen der Tür austreten.

3. Bedienung



WICHTIG!

Lesen Sie alle Bedienhinweise, bevor Sie den Geschirrspüler das erste Mal verwenden, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten.

Bedienfeld



1. Displayanzeige: zum Anzeigen von Fehlermeldungen, Zeitverzögerung etc.
- Klarspül-Anzeige: *
- Zeigt an, wenn Waschmittel nachgefüllt werden muss.
- Regeneriersalz-Anzeige: S
- Zeigt an, wenn Waschmittel nachgefüllt werden muss.
- Anzeige von Fehlermeldungen oder Zeitverzögerung: BBB
- Programmanzeiger: □ □ eco □ □ □ □
- Anzeige für Spülgänge bei Half Load: 1/2
- Anzeige zusätzlicher Trocknungsfunktionen: ○
- Starke Haushaltungsanzeige: ■

2. Auswählen der Funktion „Extra drying“ oder „Strong wash“:
Extra Drying: Die Temperatur beim letzten Spülgang wird erhöht und durch eine zusätzliche Trocknungsphase wird eine bessere Leistung beim Trocknen erreicht. Dabei erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Strong wash: Während des Hauptwaschganges und bei dem zusätzlichen Spülen wird zusätzliche Energie verbraucht. Bei dieser Funktion kommt es zu einem vermehrten Verbrauch an Energie und Wasser. Diese Optionen gelten nur für „Intensiv, Normal, ECO glass und den 1-Stunden-Programmen“.
3. Half Load Taste: Taste drücken, 1/2 Anzeige leuchtet auf.
4. Timer-Taste: Zum Start des Waschvorgangs die Taste drücken.
5. Programm-Taste: Taste drücken, um ein Programm zu wählen.
6. An/Aus Taste: Zum Ein- Auschalten des Gerätes

Merkmale

Frontansicht



1 Oberkorb

2 Internes Rohr

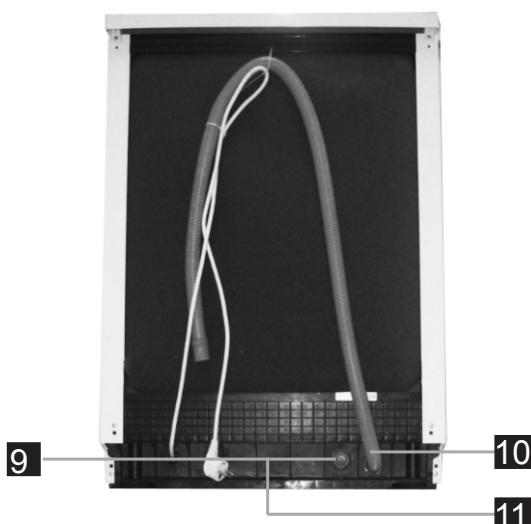
3 Unterkorb

4 Salzbehälter

5 Reinigerkammer

6 Tassenablage

Rückansicht



7 Sprüharme

8 Filtersystem

9 Wasseranschluss

10 Ablaufschlauch

11 Einstellrad

4. Vor dem ersten Gebrauch

Bevor Sie den Geschirrspüler das erste Mal verwenden:

- A. Wasserenthärtung einstellen
- B. 1,5 kg Regeneriersalz in den Behälter geben und dann mit Wasser füllen
- C. Den Behälter für Klarspülmittel füllen
- D. Reiniger hinzufügen

A. Wasserenthärter

Die Wasserenthärtung wird manuell entsprechend der örtlichen Wasserhärte eingestellt.

Durch Zugabe von Regeneriersalz werden dem Wasser bestimmte Mineralien und Salze entzogen, die einen negativen Einfluss auf den Betrieb des Geschirrspülers haben können.

Je höher der Anteil dieser Mineralien und Salze, je härter ist das Wasser.

Deshalb muss die Wasserenthärtung entsprechend der örtlichen Wasserhärte eingestellt werden. Den Härtegrad des Wassers können Sie von Ihrem Wasserversorger erfahren.

Einstellung der Salzzugabe

Mit dieser Einstellung wird die Salzzugabe genau auf den Härtegrad des Wassers angepasst. Damit wird der Salzverbrauch optimiert.

Die Salzzugabe wird mit den folgenden Schritten eingestellt:

1. Tür öffnen, Gerät einschalten;
2. Innerhalb von 60 Sek. nach dem Einschalten, die Programm-Taste länger als 5 Sek. drücken, um in die Einstellung zu gelangen; (The Salt and Rinse aid warning lights will be on periodically when it get in the set model);
3. Durch erneutes Drücken der Programm-Taste wird der gewünschte Härtegrad in folgender Sequenz gewählt: H3->H4->H5->H6->H1->H2;
4. Die Einstellung wird durch Drücken des Power-Schalters beendet.

WASSERHÄRTE				Einstellwert	Salzzugabe (g/Spülgang)
°dH	°fH	°Clark	mmol/l		
0~5	0~9	0~6	0~0,94	H1 (Schnell)	0
6-11	10-20	7-14	1,0-2,0	H2 (90 Min.)	9
12-17	21-30	15-21	2,1-3,0	H3 (90 Min.+Schnell)	12
18-22	31-40	22-28	3,1-4,0	H4 (ECO)	20
23-34	41-60	29-42	4,1-6,0	H5 (ECO+Schnell)	30
35-55	61-98	43-69	6,1-9,8	H6 (ECO+90 Min.)	60

Anm. 1:

$$1^{\circ}\text{dH} = 1.25 \text{Clarke} = 1.78^{\circ}\text{fH} = 0.178 \text{mmol/l}$$

°dH: deutsche Härte

°fH: französische Härte

°Clark: britische Härte

Anm. 2:

Werkseinstellung: H3 (EN 50242)

Näheres über den Härtegrad Ihres Wassers erfahren Sie von Ihrem Wasserversorger.



HINWEIS: Falls Ihr Geschirrspüler keine Wasserenthärtung hat, können Sie diesen Abschnitt überspringen.

WASSERENTHÄRTUNG

De Wasserhärte variiert von Ort zu Ort. Wird hartes Wasser im Geschirrspüler verwendet, setzt sich Kalk auf dem Geschirr ab.

Das Gerät ist mit einer Wasserenthärtung ausgestattet, die durch Zugabe von speziellem Regeneriersalz dem Wasser die Mineralien und Salze entzieht.

B. Regeneriersalz einfüllen

Verwenden Sie immer nur Salz, das speziell für Spülmaschinen vorgesehen ist.
Der Salzbehälter befindet sich unterhalb des Unterkorbs und wird wie folgt befüllt:

Achtung!

- Nur Salz verwenden, das speziell für Spülmaschinen vorgesehen ist. Jede andere Art von Salz, die nicht für Spülmaschinen vorgesehen ist – insbesondere Tafelsalz – wird den Wasserenthärter beschädigen. Treten durch den Einsatz von ungeeignetem Salz Schäden auf, erlischt die Garantie und der Hersteller übernimmt keine Haftung. Das Salz nur unmittelbar vor Beginn eines kompletten Spülgangs einfüllen.
- Dadurch wird vermieden, dass Salzkörner oder ausgetretenes Salzwasser längere Zeit am Boden des Geschirrspülers liegen bleiben und evtl. zu Korrosion führen.

1



2



A Nach Entfernen des Unterkorbs wird der Deckel des Salzbehälters abgeschraubt.

1

B Den mitgelieferten Trichter in die Behälteröffnung einsetzen und ca. 1,5kg Salz einfüllen.

2

C Danach den Behälter mit Wasser füllen. Es ist normal, wenn dabei ein wenig Wasser oben aus dem Behälter austritt.

D Den Behälterdeckel nach dem Befüllen wieder fest aufschrauben.

E Nachdem der Salzbehälter gefüllt ist, erlischt die Warnleuchte.

F Unmittelbar nach dem Befüllen des Salzbehälters sollte ein Spülprogramm gestartet werden – wir empfehlen ein kurzes Programm. Andernfalls könnte das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Teile durch die ausgetretene Salzlauge beschädigt werden. Dies wird nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

! HINWEIS:

1. Der Salzbehälter muss nur gefüllt werden, wenn die Warnleuchte im Bedienfeld aufleuchtet. Je nachdem, wie schnell sich das Salz auflöst, kann die Lampe noch eine Weile leuchten, obwohl der Behälter gefüllt ist. Im Bedienfeld einiger Modelle gibt es keine Warnleuchte für den Salzbehälter. Sie können den Salzverbrauch aber anhand der Anzahl der Spülgänge abschätzen.
2. Falls Salzkörner beim Befüllen daneben fallen, sollte das überflüssige Salz mit einem Einweich- oder Kurzprogramm entfernt werden.

C. REINIGER EINFÜLLEN

Der Reiniger

WICHTIG!

Es ist äußerst wichtig, dass nur solche Reiniger (Pulver, Tabs oder flüssig) verwendet werden, die speziell für Spülmaschinen vorgesehen sind.

Mit "Finish"-Maschinenreiniger werden gute Ergebnisse sehr einfach erzielt. Ungeeignete Reiniger (z.B. Handspülmittel) enthalten nicht die nötigen Inhaltsstoffe, so dass die Spülergebnisse mangelhaft sind.



WARNUNG!

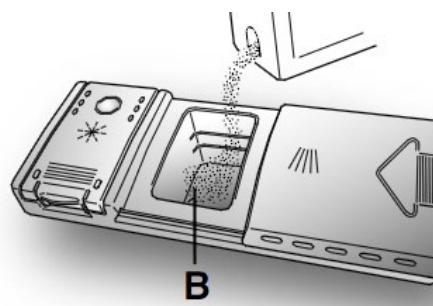
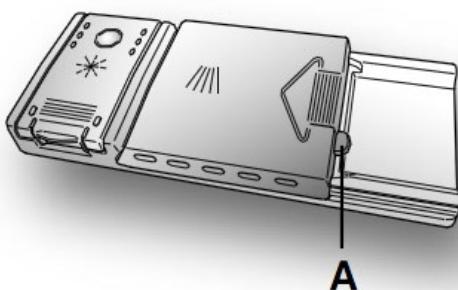
Beim Beladen des Unterkorbs ist darauf zu achten, dass die Reinigerkammer von keinem der geladenen Teile blockiert wird.

Reinigerkammer füllen

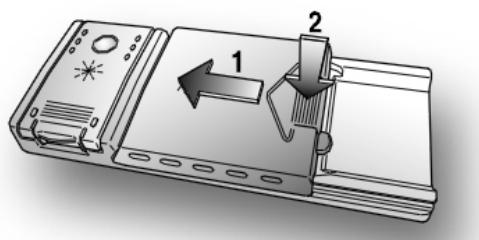
Die Reinigerkammer befindet sich in der Tür (Abb. A "2"). Ist der Deckel der Kammer geschlossen, wird er durch Drücken von Taste (A) geöffnet.

Nach Ende eines jeden Spülgangs ist der Deckel immer geöffnet und bereit für den nächsten Spülgang.

Die Menge des Reinigers ist abhängig vom Verschmutzungsgrad des Geschirrs sowie dessen Art und Zusammensetzung.
Wir empfehlen 20...30 g Reiniger in die Reinigerkammer (B) einzugeben.



Nachdem der Reiniger eingegeben wurde, muss der Deckel durch Zuschließen (1) und dann Drücken (2) mit einem Klick geschlossen werden.



Da es Unterschiede bei den Reinigern gibt, sind die Anweisungen auf der Verpackung zu beachten. Zur Erinnerung: Zu wenig Reiniger reinigt das Geschirr nicht richtig, während zu viel Reiniger keine besseren Ergebnisse bringt und eine Verschwendug darstellt.

WICHTIG!

Eine übermäßige Zugabe von Reiniger vermeiden, um die Umwelt zu schonen.

D. SPÜLMITTELSORTEN

Tabs

Reiniger-Tabs von verschiedenen Herstellern lösen sich unterschiedlich schnell auf. Deshalb können einige Tabs bei kurzen Spülprogrammen ihre volle Wirkung nicht entfalten. Werden solche Tabs verwendet, empfehlen wir nur die längeren Spülprogramme, um eine vollständige Auflösung sicherzustellen.

WICHTIG!

Für bessere Spülergebnisse MÜSSEN die Tabs in die Reinigerkammer gegeben werden, und NICHT direkt in die Spülmaschine.

Konzentrierter Reiniger

In Kombination mit 50 °C-Spülprogrammen haben konzentrierte Reiniger mit reduzierter Alkalität und natürlichen Enzymen einen geringeren Umwelteinfluss und schonen das Geschirr und die Maschine. Programme mit 50 °C nutzen gezielt die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme, wodurch konzentrierte Reiniger die gleichen Ergebnisse liefern wie 65 °C-Programme, aber bei niedrigeren Temperaturen.

Kombinierte Reiniger

Reiniger, die auch ein Klarspülmittel enthalten, müssen in die Reinigerkammer der Maschine gegeben werden. Der Behälter für das Klarspülmittel muss leer sein. Falls nicht, muss der Dosierregler vorher auf die niedrigste Stufe gedreht werden.

„All in one“-Reiniger

Falls Sie „All in one“-Reiniger verwenden möchten, d.h. Reiniger, die z.B. Klarspülmittel oder Salz überflüssig machen, empfehlen wir Folgendes:

- Die Angaben des Herstellers auf der Verpackung genau lesen.
- Die Wirkung der Reiniger mit integriertem Klarspüler oder Salz ist abhängig vom Härtegrad des Wassers. Prüfen Sie deshalb, ob die Wasserhärte innerhalb des auf der Verpackung angegebenen zulässigen Bereichs liegt.

Sollten die Ergebnisse mit diesen Reinigern unbefriedigend sein, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Unter bestimmten Umständen kann der Einsatz solcher Reiniger:

- kalkhaltige Beläge auf dem Geschirr oder in der Maschine verursachen,
- eine verringerte Spül- bzw. Trockenleistung zur Folge haben.

WICHTIG!

Jegliche Probleme in Zusammenhang mit dem Einsatz von integrierten Produkten fallen nicht unter unsere Gewährleistung.

Anmerkung: Bei Verwendung von „All in one“-Reinigern sind die Anzeigen für Klarspüler und Salz (nur auf einigen Modellen) überflüssig und können ignoriert werden.

Sollten jedoch Probleme beim Spülen oder Trocknen auftreten, empfehlen wir, wieder die üblichen separaten Produkte (Salz, Reiniger, Klarspüler) zu verwenden. Damit wird sichergestellt, dass die Wasserenthärtung in der Maschine korrekt arbeitet.

In diesem Fall sollten Sie:

- Die Behälter für Salz und Klarspüler füllen; und einen normalen Spülgang ohne Geschirr durchführen.

Beachten Sie bitte, dass nach einem Wechsel zu üblichem Salz, mehrere Spülgänge erforderlich sind, bis die Maschine wieder völlig korrekt arbeitet.

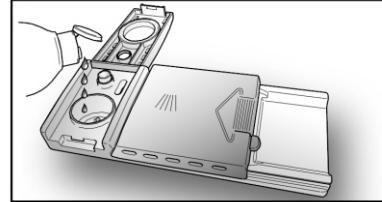
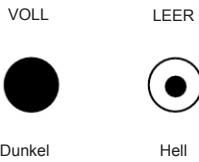
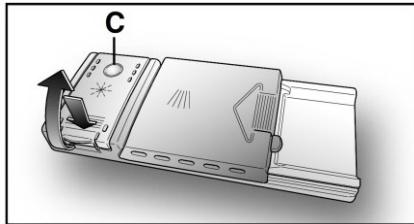
KLARSPÜLER EINFÜLLEN

Der Klarspüler

Der Klarspuler wird automatisch während des letzten Spülzyklus zugegeben, damit dass Geschirr schnell und fleckenfrei trocknet.

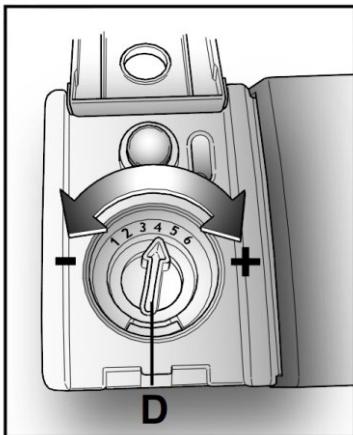
Klarspülbehälter füllen

Der Klarspülbehälter befindet sich links von der Reinigerkammer (Abb. A "3"). Um den Behälter zu öffnen, die Markierung auf dem Deckel drücken und gleichzeitig den Deckel an der Lasche hochziehen. Es sollten immer nur Klarspülmittel verwendet werden, die speziell für Spülmaschinen vorgesehen sind. Der Füllstand lässt sich durch das Sichtfenster (C) am Behälter kontrollieren.



Zugabemenge einstellen von 1 bis 6

Der Mengenregler (D) befindet sich unter dem Deckel und lässt sich mit einer Münze verstellen. Die empfohlene Einstellung ist 4. Der Kalkgehalt des Wassers bestimmt maßgeblich die Ablagerung von weißen Rückständen sowie die Trocknungsleistung. Für gute Spülergebnisse ist es deshalb wichtig, die Zugabemenge des Klarspülers genau zu regeln. Bleiben Schlieren auf dem Geschirr zurück, muss die Zugabemenge um eine Stelle reduziert werden. Bleiben weiße Flecken auf dem Geschirr zurück, muss die Zugabemenge um eine Stelle erhöht werden.



5. Beladen der Geschirrkörbe

Empfehlungen

- Geschirr verwenden, das vom Hersteller als spülmaschinenfest bezeichnet wird.
- Reiniger verwenden, der als geschirrschonend gekennzeichnet ist. Im Zweifelsfall beim Hersteller des Reinigers nachfragen.
- Für bestimmte Teile ist ein Programm mit möglichst niedriger Temperatur zu wählen.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten Glas und Besteck nicht unmittelbar nach Programmende aus dem Geschirrspüler genommen werden.

Für die Spülung in der Maschine ist folgendes Geschirr/Besteck

Nicht geeignet

- Besteck- und Geschirrteile aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutt
- nicht hitzebeständige Teile aus Kunststoff
- Ältere Bestecke, dessen Klebeverbindungen temperaturempfindlich sind
- Geklebte Geschirr- oder Besteckteile
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände
- Bleikristallglas
- Rostempfindliche Stahlteile
- Holzbrettchen
- Gegenstände aus Kunstfasern

Bedingt geeignet

- Einige Glassorten neigen nach häufigem Spülen dazu, abzustumpfen
- Silber- und Aluminiumteile neigen zu Verfärbungen
- Glasierte Muster können bei häufigem Spülen ihren Glanz verlieren

Hinweise zum Beladen der Geschirrkörbe

(Beachten Sie folgende Hinweise, um einen optimalen Betrieb des Geschirrspülers zu gewährleisten.
Merkmale und Aussehen der Körbe und Besteckbehälter können je nach Modell unterschiedlich sein.)

Größere Mengen an Speiseresten vom Geschirr entfernen. Angebrannte Speisereste in Pfannen zuerst einweichen. Vorspülen des Geschirrs unter fließendem Wasser ist nicht notwendig.
Gegenstände werden wie folgt in den Geschirrspüler geladen:
1. Teile wie Tassen, Gläser, Töpfe, Pfannen, usw. werden mit der Öffnung nach unten eingelegt.
2. Teile mit Wölbungen oder Aushöhlungen sollten schräg eingelegt werden, damit das Wasser ablaufen kann.
3. Alle Teile werden so eingelegt, dass sie nicht kippen können.
4. Alle Teile werden so eingelegt, dass die Sprüharme nicht behindert werden.



HINWEIS: Sehr kleine Gegenstände sollten nicht im Geschirrspüler gereinigt werden, da sie leicht aus den Körben fallen können.

- Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Pfannen, usw. mit der Öffnung nach unten einlegen, so dass sich in den Behältern kein Wasser ansammeln kann
- Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
- Zur Vermeidung von Bruchschäden dürfen sich Gläser nicht berühren
- Große Gegenstände, die schwer zu reinigen sind, werden in den Unterkorb geladen.
- Der Oberkorb ist zur Aufnahme von empfindlicheren und leichteren Teilen wie Gläser und Tassen bestimmt.
- Messer mit langer Klinge in aufrechter Stellung sind eine potenzielle Gefahr.
- Langes und/oder scharfes Besteck wie Tranchiermesser müssen waagerecht in den Oberkorb gelegt werden.
- Bitte überladen Sie die Körbe nicht. Dies ist wichtig für gute Spülergebnisse und einen sparsamen Energieverbrauch.

Ausräumen des Geschirrs

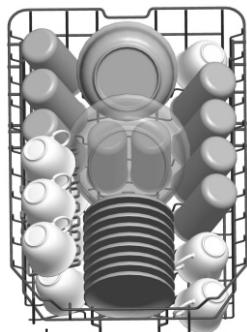
Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb; dadurch wird vermieden, dass Wasser vom Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb tropft.

■ Körbe mit normalem Geschirr beladen

Oberkorb beladen

Der Oberkorb ist zur Aufnahme von empfindlicheren und leichteren Teilen wie Gläser, Tassen, Untertassen, Dessertteller, kleine Schüsseln und flache Töpfe bestimmt, sofern sie nicht zu verschmutzt sind. Ordnen Sie das Geschirr so an, dass es nicht durch den Wasserstrahl bewegt werden kann.

EINWÄRTS



Denken Sie immer daran, dass:

- Töpfe, Servierschüsseln usw. immer mit der Öffnung nach unten eingelegt werden.
- Tiefe Töpfe schräg gestellt werden, damit das Wasser auslaufen kann.
- Für die Aufnahme von größeren bzw. mehr Töpfen und Pfannen ist der Unterkorb mit Klappstacheln ausgestattet.

Oberkorb verstellen

Der Oberkorb ist in der Höhe verstellbar, um entweder im Ober- oder Unterkorb mehr Platz für höhere Geschirrteile zu schaffen. Die Höhe des Oberkorbs wird durch Verstellen der Rollen in den Laufschienen bestimmt. Lange Teile, Servierbestecke, Salatbestecke und Messer sollten auf die Etagere gelegt werden, damit sie die Sprüharme nicht behindern

Untere Stellung

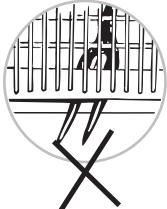
Obere Stellung



Rollen

Besteckkorb

Bestecke sollten mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb gesteckt werden. Ist der Besteckkorb mit Seitentaschen ausgestattet, sollten Löffel separat in die entsprechenden Öffnungen gesteckt werden. Sehr lange Teile sollten waagerecht vorne in den Oberkorb gelegt werden, wie im Bild gezeigt.



WARNUNG!

- Es dürfen keine Teile unten aus den Körben herausragen.
- Scharfe oder spitze Teile sind immer mit der Spitze nach unten einzulegen.

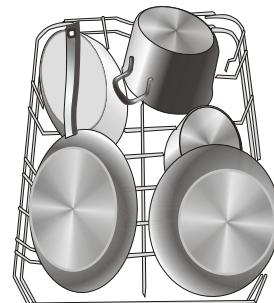
Zur Sicherheit und für optimale Reinigung sind Bestecke so in den Korb zu stecken, dass:

- Die Teile sich nicht berühren.
- Die Griffe nach unten gerichtet sind.
- Messer und andere potenziell gefährliche Teile werden mit den Griffen nach oben eingesteckt.

Unterkorb beladen

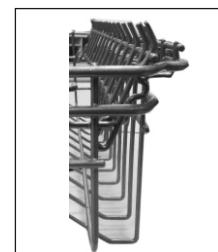
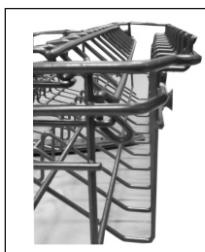
Wir empfehlen, dass der Unterkorb mit großen und schwer zu reinigenden Teilen beladen wird, z.B. mit Töpfen, Pfannen und Schüsseln, wie im Bild unten gezeigt. Ordnen Sie Servierplatten und große Deckel um den Korbrand an und achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht behindert werden.

EINWÄRTS



Herunterklappen der Tassenablage

Für bequemeres Einlegen von Töpfen und Pfannen lassen sich die Klappstacheln nach unten klappen, wie im Bild rechts unten gezeigt.



Klappstacheln im Unterkorb

Für bequemeres Einlegen von Töpfen und Pfannen lassen sich die Klappstacheln nach unten klappen, wie im Bild rechts unten gezeigt.



6. Spülprogramm starten

Programme und Arbeitsgänge

! **HINWEIS:** (★) Bedeutet: Klarspüler nachfüllen.

Programm	Programmwahl Information	Beschreibung des Arbeitsgangs	Reiniger (Vor/Haupt)	Dauer (Minuten)	Energie (kWh)	Wasser (L)	Spülen Hife
Intensiv 	Für stark verschmutztes Geschirr sowie normal verschmutzte Töpfe, Pfannen, Teller usw. mit angetrocknetem Schmutz.	Vorspülen (50 °C) Spülen (60 °C) Klarspülen Klarspülen Klarspülen (69 °C) Trocknen	3/22g	165	1,4	16,5	★
Normal 	Für normal verschmutzte Töpfe, Teller und Gläser sowie leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülen (45 °C) Spülen (55 °C) Klarspülen Klarspülen (66 °C) Trocknen	3/22g	175	1,1	13	★
ECO *EN 50242	Dies ist das Standardprogramm. Es eignet sich für normal verschmutztes Geschirr und ist für diese Art von Geschirr das wirtschaftlichste Programm in Bezug auf Wasser- und Stromverbrauch.	Vorspülen Spülen (45 °C) Klarspülen (62 °C) Trocknen	3/22g	205	0,74	9	★
Glass 	Für leicht verschmutztes Geschirr und Glass.	Vorspülen Spülen (40 °C) Klarspülen Klarspülen (62 °C) Trocknen	3/22g	125	0,75	13,5	★
90 Min. 	Für normal verschmutztes Geschirr, für schnelles Reinigen.	Spülen (65 °C) Klarspülen Klarspülen (66 °C) Trocknen	25g	90	1,15	11,5	★
Schnell 	Ein kurzer Spülgang für leicht verschmutztes Geschirr.	Spülen (55 °C) Klarspülen (50 °C) Klarspülen (55 °C)	20g	30	0,7	10	★
Einweichen 	Zum Vorspülen von Geschirr, das erst später gespült werden soll.	Vorspülen		15	0,02	3,5	★

! **HINWEIS:**

*EN 50242: Dies ist das Normprogramm für den Testlauf. Die Daten für Vergleichstests nach EN 50242 sind wie folgt:

- Fassungsvermögen: 10 Maßgedecke
- Position Oberkorb: Obere Rollen auf den Schienen
- Einstellung Klarspüler: 6
- PI: 0,45 W / Po: 0,30 W

Gerät in Betrieb nehmen

Einen Spülgang starten

- 1 Körbe nacheinander nach vorne ziehen, Geschirr laden, und wieder zurückziehen.
Wir empfehlen, den Unterkorb zuerst zu beladen, dann den Oberkorb (siehe Abschnitt "Beladen der Geschirrkörbe").
- 2 Reiniger einfüllen (siehe Abschnitt "Reiniger einfüllen").
- 3 Stecker in Wandsteckdose stecken. Die Netzspannung beträgt 220-240 VAC / 50 Hz, die Absicherung erfolgt mit 10A, 250 VAC. Sicherstellen, dass die Wasserzufuhr unter Nenndruck voll geöffnet ist.
- 4 Tür schließen und Maschine mit „Power“-Schalter einschalten.
- 5 Die Programmtaste drücken – das Programm wird in folgender Reihenfolge geändert:
Intensive → Normal → ECO → Gals → 90 Min. → Schnell → Einweichen;
Das entsprechende Lämpchen leuchtet auf. Durch Drücken der "Start/Reset"-Taste wird der gewählte Spülgang gestartet.

Laufendes Programm ändern

Bedingungen:

- 1 Ein laufendes Programm lässt sich nur kurz nach dem Start ändern. Andernfalls würde der Reiniger bereits zugegeben und das Wasser abgelassen. Ist dies der Fall, muss der Reiniger nachgefüllt werden (siehe Abschnitt "Reiniger einfüllen").
- 2 Die Tür öffnen, "Start/Reset"-Taste länger als 3 Sek. drücken, um die Maschine in den Bereitschaftsmodus zu setzen. Nun können Sie das gewünschte Programm wählen (siehe Abschnitt „Einen Spülgang starten“).



HINWEIS:

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, stoppt die Maschine. Das Programm-Lämpchen blinkt nicht mehr, und der Summer ertönt jede Minute, bis die Tür wieder geschlossen wird. Ca. 10 Sek. nachdem die Tür wieder geschlossen wurde, startet die Maschine erneut.

Geschirr nachträglich laden

Geschirr lässt sich nachladen, sofern sich die Reinigerkammer noch nicht geöffnet hat.

- 1 Die Tür einen Spalt öffnen.
- 2 Sobald sich die Sprüharme nicht mehr drehen, kann die Tür ganz geöffnet werden.
- 3 Weiteres Geschirr laden.
- 4 Tür schließen.
- 5 Nach ca. 10 Sek. startet die Maschine.

Nach Ende des Spülgangs

Am Ende eines Spülgangs ertönt der Summer 8 mal. Maschine mit dem "Power"-Schalter abschalten, die Wasserzufuhr schließen und die Tür des Geschirrspülers öffnen. Vorsicht: Warten Sie ca. 15 Minuten, bevor Sie die Spülmaschine entladen. So vermeiden Sie, das Berühren von heißem Geschirr und Bruchgefahr. Auch trocknet das Geschirr so besser.

■ Geschirrspüler ausschalten

Das Programm-Lämpchen leuchtet, blinkt aber nicht mehr – nur dann ist das Programm tatsächlich beendet.
1. Maschine mit dem "Power"-Schalter abschalten.
2. Wasserzufuhr schließen.

■ Tür vorsichtig öffnen.

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Deshalb sollten Sie mit dem Entladen ca. 15 Minuten warten, um das Geschirr abkühlen zu lassen.
Die Tür etwas öffnen und ein paar Minuten warten, bevor Sie mit dem Entladen beginnen. Dadurch kühlst das Geschirr ab und trocknet auch besser.

■ Geschirrspüler entladen

Es ist normal, dass sich Kondenswasser an Wänden und Tür des Geräts absetzt.
Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb. Dadurch wird vermieden, dass Wasser vom Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb tropft.



! WARNUNG!

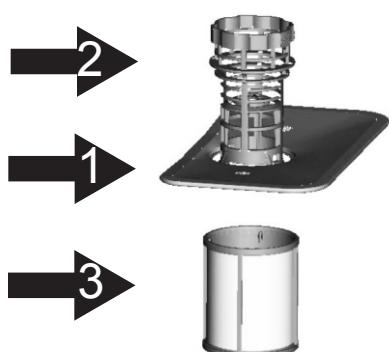
Es ist gefährlich, die Tür während des Betriebs zu öffnen, weil das heiße Wasser Verbrühungen verursachen kann.

7. Wartung und Reinigung

Filtersystem

Der Grobfilter verhindert, dass größere Speisereste und anderer Abfall in die Pumpe gelangen. Diese Rückstände können den Filter verstopfen, weshalb sie regelmäßig entfernt werden müssen.

Das Filtersystem besteht aus einem Grobfilter, einem flachen Hauptfilter und einem Feinfilter (Mikrofilter).



Hauptfilter 1

Speisereste auf diesem Filter werden von einem Wasserstrahl aus dem unteren Sprüharm zerkleinert und weggespült.

Grobfilter 2

Größere Gegenstände wie Knochen- oder Glassplitter, die den Abfluss verstopfen könnten, werden vom Grobfilter zurückgehalten. Um diese Teile zu entfernen, wird die Lasche oben am Filter gedrückt und der Filter herausgezogen.

Feinfilter 3

Dieser Filter hält die feinen Speisereste unten im Sumpf fest und verhindert, dass sie während des Spülens auf dem Geschirr landen.

Filtersystem

Das Filtersystem entfernt Speisereste zuverlässig aus dem Spülwasser, damit dieses im Kreislauf verwendet werden kann. Für beste Ergebnisse müssen die Filter regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Deshalb sollten die Filter nach jedem Spülgang unter fließendem Wasser von größeren Speiseresten und anderem Abfall gereinigt werden. Das Filtersystem wird am Drehgriff nach oben herausgezogen.

⚠️ WARNUNG!

Benutzen Sie den Geschirrspüler NIEMALS ohne die Filter. Ein falsch eingesetztes Filtersystem kann die Spülleistung beeinträchtigen und zu Schäden am Geschirr führen.

1



Schritt 1: Das Filtersystem nach links drehen.

2



Schritt 2: Das Filtersystem herausheben.



HINWEIS: Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um das Filtersystem wieder einzusetzen.

Anmerkungen:

- Nach jedem Spülgang sind die Filter auf mögliche Verstopfung zu untersuchen.
- Das Filtersystem wird durch Linksdrehen des Grobfilters herausgenommen. Die Filter sind unter fließendem Wasser von Speiseresten zu reinigen.

! HINWEIS: Einmal die Woche sollte das gesamte Filtersystem gründlich gereinigt werden.

Reinigung der Filter

Grobfilter und Feinfilter werden mit einer Bürste gereinigt. Filterteile wie in den Bildern auf der vorherigen Seite gezeigt wieder zusammensetzen und das Filtersystem in den Boden des Geschirrspülers einsetzen (drücken und nach rechts drehen).



! WARNUNG! Nicht versuchen, die Filter durch Ausklopfen zu reinigen. Dadurch könnten sie verbogen werden und die Spülleistung beeinträchtigen.

Pflege der Spülmaschine

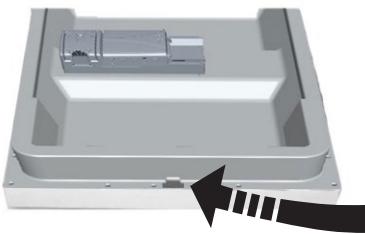
Die Bedientafel lässt sich mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.

Bedientafel nach der Reinigung gründlich abtrocknen.

Für die Außenflächen wird ein gutes Polierwachs verwendet.

Niemals scharfe Gegenstände, Scheuermittel oder Metallschwämme an irgendeinem Teil der Maschine anwenden.

Reinigung der Tür



Die Türkanten werden nur mit einem feuchtwarmen Tuch gereinigt. Keinen Sprühreiniger verwenden, um zu verhindern, dass Wasser in den Türverschluss oder an elektrische Teile gelangt.



! WARNUNG! Niemals einen Sprühreiniger für die Türreinigung verwenden, da dies den Türverschluss oder elektrische Teile beschädigen könnte.

Wegen der Gefahr von Kratzern oder Scheuerstellen auf den rostfreien Oberflächen, dürfen keine Scheuermittel sowie bestimmte Papiertücher verwendet werden.

Frostschutzmaßnahmen

Im Winter sind ggf. Frostschutzmaßnahmen für das Gerät erforderlich Hierzu nach jedem Spülgang wie folgt verfahren:

1. Die Stromzufuhr des Geräts abschalten.
2. Die Wasserzufuhr schließen und den Wasserschlauch vom Ventil abnehmen.
3. Das Wasser aus dem Schlauch entleeren (das Wasser in einer Wanne auffangen)
4. Den Wasserschlauch wieder an das Ventil anschließen.
5. Das Filtersystem herausnehmen und die Wasserreste im Sumpf mit einem Schwamm aufnehmen.



HINWEIS: *Sollte der Geschirrspüler wegen Vereisung nicht mehr funktionieren, wenden Sie sich bitte an eine professionelle Servicestelle.*

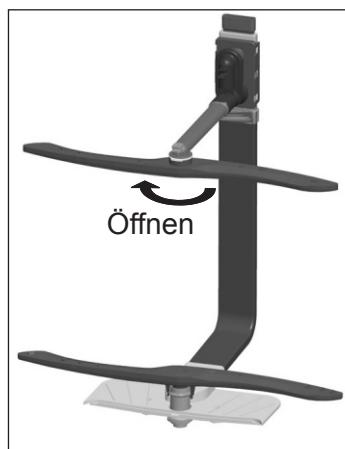
Reinigung der Sprüharme

Die Sprüharme sollten regelmäßig kontrolliert und ggf. gereinigt werden, da die Düsen und Lager durch Ablagerungen verstopft werden können.

Um den oberen Arm abzunehmen, die Mutter festhalten und den Arm im Uhrzeigersinn drehen.

Der untere Arm wird einfach nach oben abgezogen.

Sprüharme in warmem Seifenwasser waschen und die Düsen mit einer weichen Bürste reinigen. Die Arme nach dem Reinigen wieder einbauen.



Regelmäßige Pflege der Spülmaschine

■ Nach jedem Spülgang

Nach jedem Spülgang den Wasserzulauf schließen und die Tür einen Spalt offen lassen, damit Feuchtigkeit und Gerüche entweichen können.

■ Stecker ziehen

Den Netzstecker vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten immer ziehen.

■ Keine Lösungs- oder Scheuermittel

Für die Reinigung von Außenflächen und Gummiteilen keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden. Nur ein Tuch und warmes Seifenwasser verwenden.

Flecken an den Innenflächen werden mit einem feuchten Tuch und ein wenig Essig bzw. einem speziellen Reinigungsmittel für Spülmaschinen entfernt.

■ Längerer Gerätetestillstand

Wir empfehlen, einen Spülgang mit leerer Maschine durchzuführen, den Netzstecker zu ziehen, die Wasserzufuhr zu schließen und die Tür des Gerätes einen Spalt geöffnet zu lassen. Dadurch halten die Türdichtungen länger und das Entstehen von Gerüchen wird vermieden.

■ Transport des Gerätes

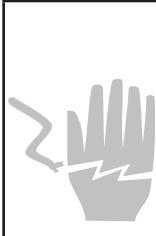
Das Gerät sollte möglichst aufrecht bewegt werden. Falls unbedingt erforderlich, kann es auf die Rückseite gelegt werden.

■ Dichtungen

Eine Ursache für die Entstehung von Gerüchen sind in den Dichtungen eingeklemmte Speisereste. Regelmäßige Reinigung mit einem feuchten Schwamm schafft Abhilfe.

8. Installation und Anschluss

Warnung!



Stromschlaggefahr

Vor Installation des Geschirrspülers den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Bei Nichtbeachten Gefahr eines elektrischen Schläges oder Lebensgefahr.

A Achtung!

Installation der Leitungen und der elektrischen Teile muß von einem Fachmann vorgenommen werden.

● Vorbereitung Installation

Der Geschirrspüler sollte nahe bei den Wasserleitungen und der Stromzufuhr installiert werden.

Wählen Sie eine Seite des Ablaufs der Spüle für den Anschluss der Ablaufschläuche des Geschirrspülers.

Hinweis: Bitte die beigepackten Teile auf Vollständigkeit prüfen (Klemmen für Frontblende, Schrauben etc.)

Aufbauanleitung bitte sorgfältig lesen.

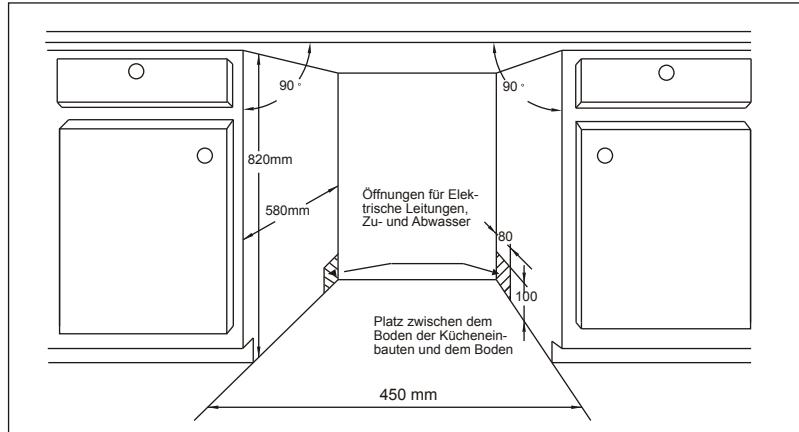
Zeichnung mit Maßen für den Einbau in Küchenzeile und Postion des Geschirrspülers.

- 1** Bereiten Sie alles vor, bevor Sie den Geschirrspüler an seinen Einbau-Platz stellen. Wählen Sie einen Platz nahe an der Spüle, um den Einbau von Wasser Zu- und Abführung zu erleichtern.
- 2** Falls der Geschirrspüler an einer Ecke der Küche eingebaut wird, bitte ausreichend Platz zum Öffnen der Tür lassen (s. Abb. 2)

[Abbildung 1]

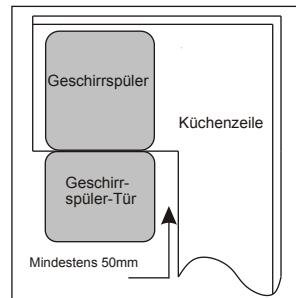
Abmessungen Einbauzeile

Zwischen Oberkante Geschirrspüler und der Küchenzeile weniger als 5 mm Abstand, die äußere Tür plan zur Küchenzeile.



[Abbildung 2]

Mindestplatz bei geöffneter Tür



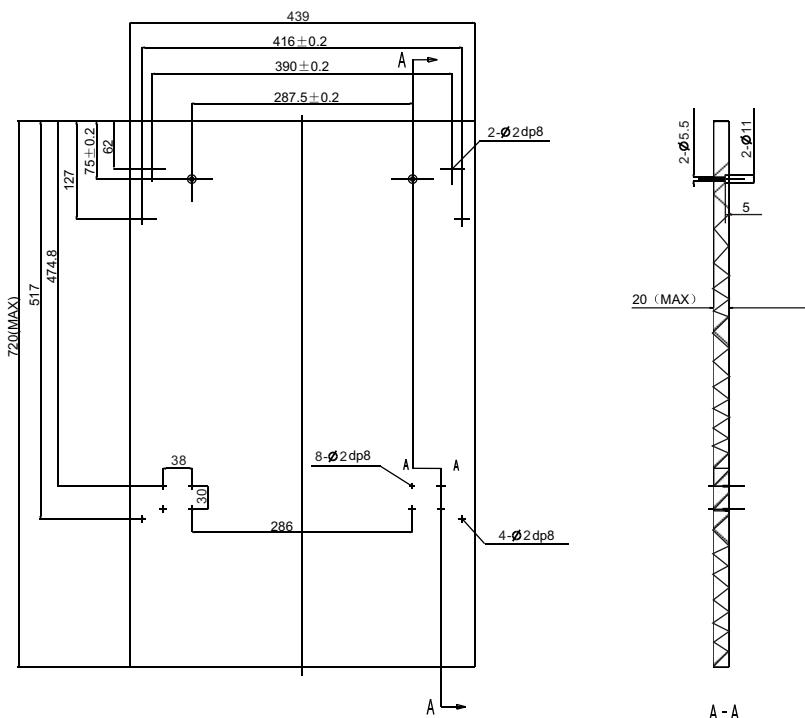
● Frontblende: Maße und Installation

- 1 Die hölzerne Frontblende könnte wie auf Abbildung 3 angebracht werden.

[Abbildung 3]

Die hölzerne Frontblende entsprechend den angezeichneten Maßen anbringen.

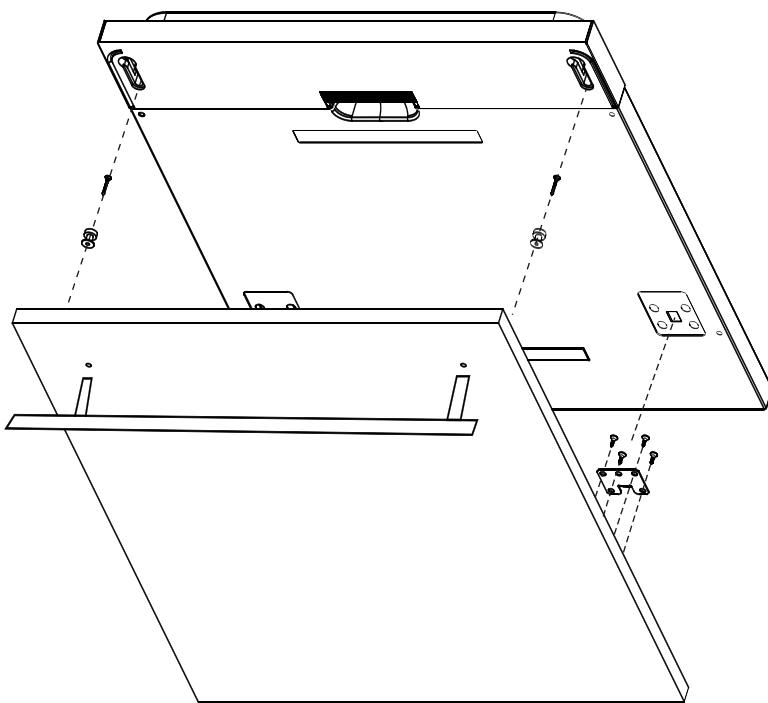
(Einheit: mm)



2 Haken am Frontpanel installieren, in den Schlitz der äußeren Tür einhängen. (s. Abb. 4a). Nach dem Ausrichten des Frontpanels, dieses an der äußeren Tür befestigen mit Schrauben und Muttern. (s. Abb. 4b).

[Abbildung 4a]

Anbringen des Frontpanels

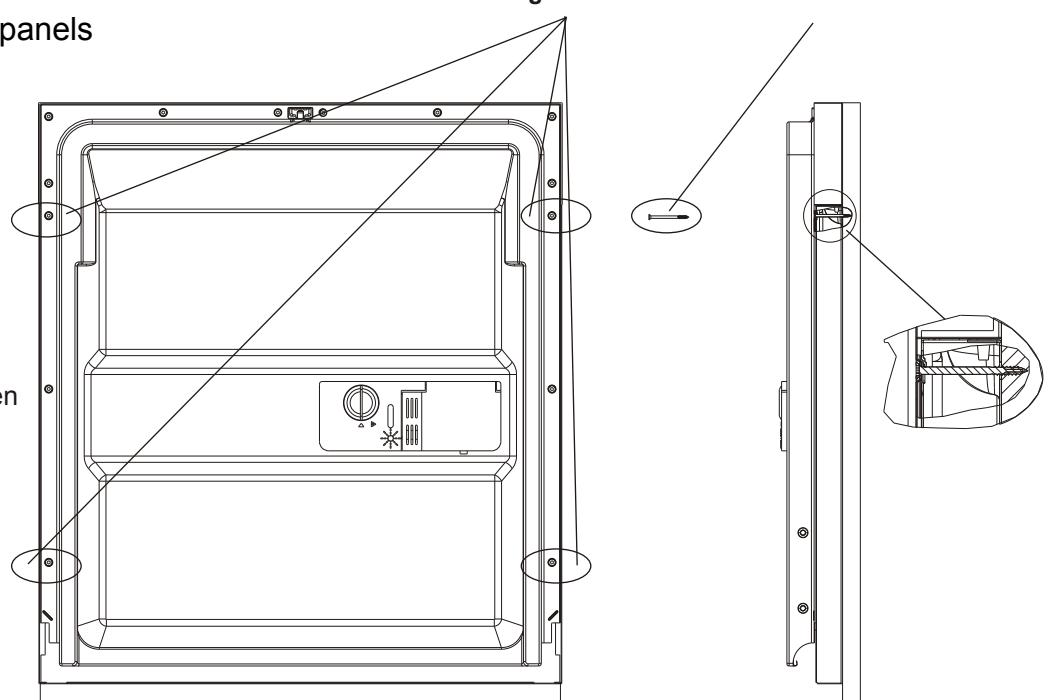


[Abbildung 4b]

Anbringen des Frontpanels

Die vier kurzen Schrauben entfernen. Die vier langen Schrauben anbringen.

1. die vier kurzen Schrauben lösen
2. die vier langen Schrauben befestigen

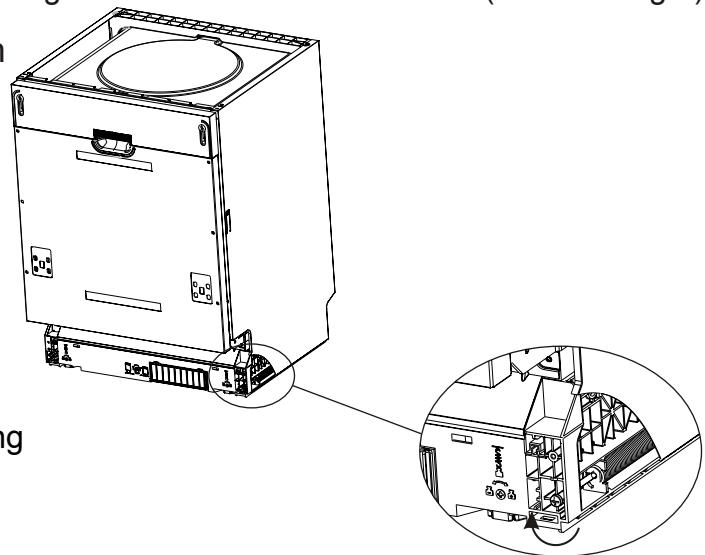


● Einstellung der Türfeder-Spannung

Die Türfedern sind ab Werk für die passende Druckspannung der äußeren Tür eingestellt. Falls das hölzerne Frontpanel angebracht wird, sollten Sie Einstellung der Türfeder-Spannung anpassen.

Die Schraube solange drehen, bis die Spannung stärker oder schwächer wird. (s. Abbildung 5).

Die Türfeder-Spannung ist korrekt, wenn die Tür komplett geöffnet ist und in der horizontalen Position bleibt, und sich dennoch durch einen sanften Fingerdruck wieder schliessen lässt.

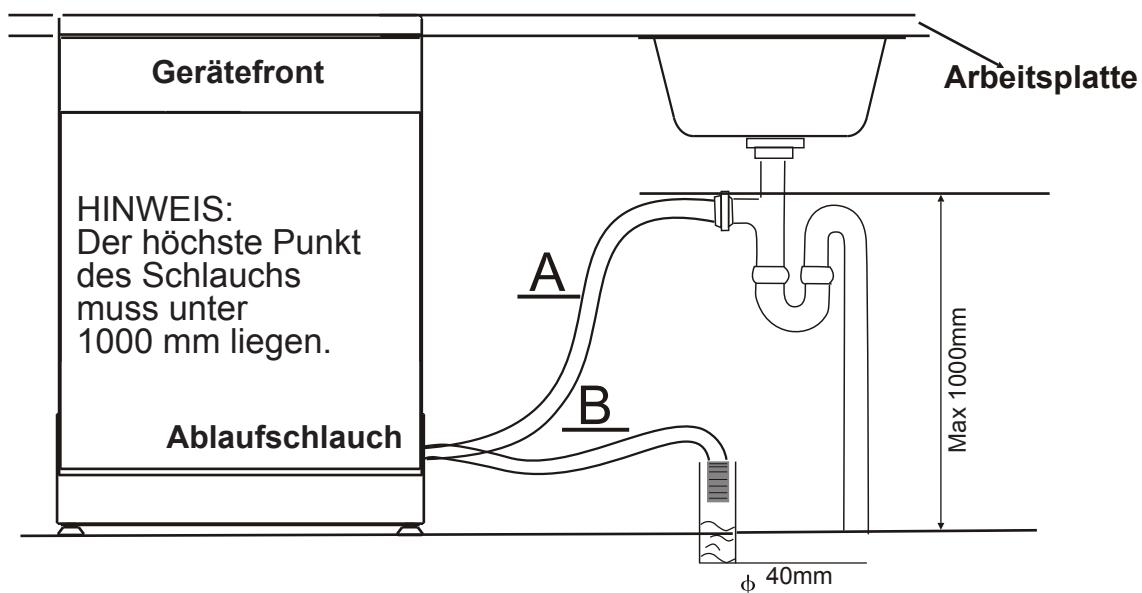


[Abbildung 5]
Einstellung der Spannung
der Türfeder

● Abwasseranschluss

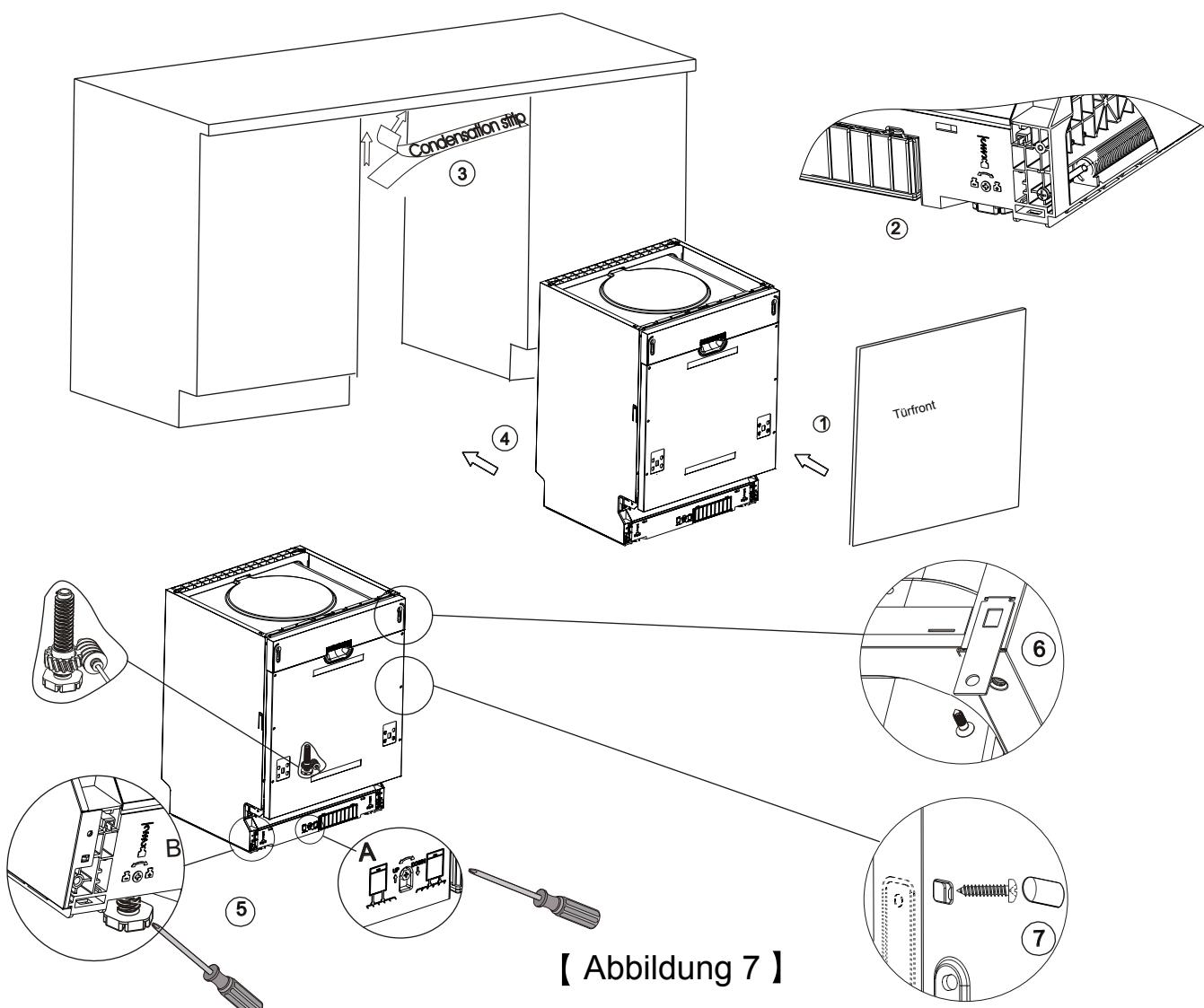
Den Ablaufschlauch in ein Abflussrohr mit einem Mindestdurchmesser von 40 mm stecken oder unter ein Abflussbecken anschließen, wobei darauf zu achten ist, dass der Schlauch nicht geknickt wird. Der höchste Punkt des Schlauchs muss unter 1000 mm liegen.

⚠ DEN ABLAUF SCHLAUCH NACH METHODE A ODER B ANSCHLIESSEN.



● Installationsschritte Geschirrspüler

- 1 Die Deko-Tür an der äußeren Seite des Geschirrspülers mit Hilfe der beiliegenden Halterung anbringen. Bitte beim Anbringen der Halterungen die Vorlagen beachten.
- 2 Türfeder-Spannung an der Tür mit einem Imbusschlüssel durch Drehen in Uhrzeigerrichtung links und rechts einstellen. Ihr Geschirrspüler könnte beschädigt werden, falls Sie dies nicht machen. (Abbildung 2).
- 3 Schliessen Sie den Schlauch für die Wasserzufuhr an Ihren Wasseranschluß an.
- 4 Den Ablaufschlauch anschließen. Beachten Sie das Diagramm (Abbildung 6)
- 5 Strom anschliessen.
- 6 Befestigen Sie den Kondensations-Streifen unter der Arbeitsfläche. Bitte stellen Sie sicher, dass der Kondensation-Streifen bündig mit dem Rand der Arbeitsfläche abschliesst.
- 7 Bringen Sie den Geschirrspüler in die richtige Position. (Illustration 4)
- 8 Richten Sie den Geschirrspüler aus. Die hinteren Füsse lassen sich von der Vorderseite der Spülmaschine verstellen, mit einer Inbusschraube in der Mitte der Unterseite des Geschirrspülers mit einem Inbusschlüssel (Abbildung 5A) verstetllen. Zum Einstellen der vorderen Füße bitte einen normalen Schraubenreher benutzen und die vorderen Füße solange drehen, bis das Gerät gerade steht. (Illustration 5B).
- 9 Der Geschirrspüler muss gesichert sein. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:
 - A. Die normale Arbeits-Oberfläche: Installations-Haken in den Schlitz an der Seite hängen und mit den Holzschrauben an der Arbeits-Oberfläche befestigen (Illustration 6).
 - B. Für Oberflächen aus Marmor oder Granit: Seite mit Schrauben befestigen (Abbildung 7).



[Abbildung 7]

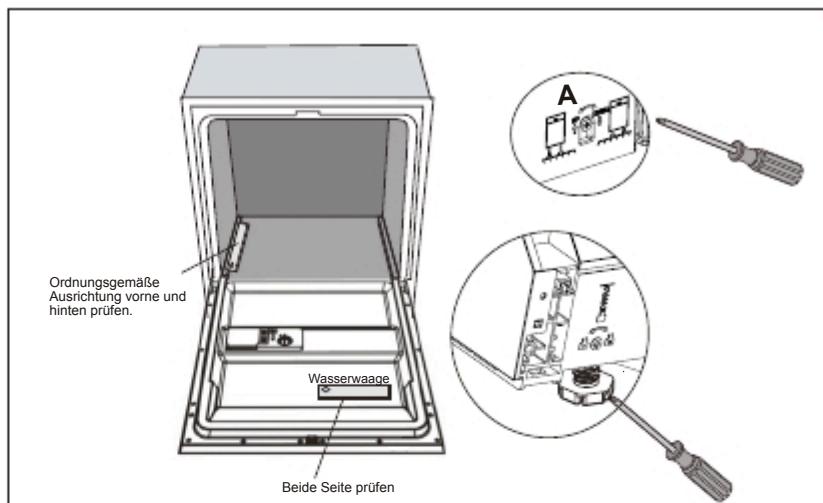
Spülmaschine muss für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geschirrkörbes und zum Spülen in Waage stehen.

- 1 Legen Sie eine Wasserwaage auf die Tür und die Laufschiene im Gerät, wie in der Abbildung gezeigt, um zu überprüfen, dass die Spülmaschine in Waage ist.
- 2 Richten Sie den Geschirrspüler durch Einstellen der drei drehbaren Füße.
- 3 Achtung Sie beim Ausrichten des Geräts darauf, dass der Geschirrspüler nicht kippt.

【Abbildung 8】

Illustration für Einstellung der Füße

HINWEIS:
Maximale Höhenverstellung der Füße beträgt 50 mm.



Elektrischer Anschluss

⚠️ WARNUNG!

Für die eigene Sicherheit:

- Das Gerät nicht mit einem Verlängerungskabel oder Adapterstecker anschließen.
- Auf keinen Fall das Erdungskabel durchschneiden oder abtrennen.
- Nur das mitgelieferte Anschlusskabel verwenden.

Örtliche Netzspannung

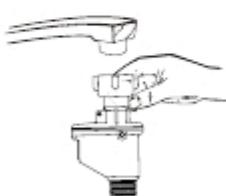
Prüfen, ob die örtliche Netzspannung mit den Angaben auf dem Geräteschild übereinstimmt. Das Gerät ist mit 10 A abzusichern, und ein eigener Fehlerstromschalter in einem separaten Stromkreis wird empfohlen.

Elektrischer Anschluss

⚠️ Vor dem Gebrauch die ordnungsmäßige Erdung prüfen.

Sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit den Angaben auf dem Geräteschild übereinstimmt. Das Gerät nur an eine ordnungsmäßig geerdete Netzsteckdose anschließen. Sollte die vorhandene Netzsteckdose nicht mit dem Gerätestecker übereinstimmen, ist eine passende Steckdose vorzusehen (wegen Überhitzungsgefahr darf kein Adapter o.ä. verwendet werden).

Anschluss des Sicherheitsschlauchs für den Wasserzulauf



Das Gerät muss mithilfe der neuen Schlauchsets an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Die alten Schlauchsets sollten nicht wiederverwendet werden.

Der Wasserdruck muss zwischen 0,04 und 1 MPa liegen. Wenn der Druck unter diesen Werten liegt, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

1. Den Sicherheitsschlauch für den Wasserzulauf vollständig aus dem Lagerfach auf der Rückseite des Geschirrspülers ziehen.
2. Die Schrauben des Sicherheitsschlauchs für den Wasserzulauf am Zulaufventil (3/4-Zoll-Gewinde) anziehen.
3. Vor dem Starten des Geschirrspülers das Wasser vollständig aufdrehen.

SICHERHEITSSCHLAUCH FÜR DEN WASSERZULAUF

Der Sicherheitsschlauch für den Wasserzulauf ist doppelwandig. Das System stoppt den Wasserdurchfluss, sobald es einen Schlauchbruch erkennt oder sich der Freiraum zwischen dem Wasserzulaufschlauch selbst und dem Wellenschlauch mit Wasser füllt.

! WARNUNG!

Schläuche von Waschbeckenbrausen können bersten, wenn sie an der gleichen Wasserleitung wie der Geschirrspüler angeschlossen sind. Wenn Ihr Waschbecken mit einer Brause ausgestattet ist, sollten Sie den Schlauch trennen und die Öffnung verschließen.

Trennen des Sicherheitsschlauchs für den Wasserzulauf

- 1 Drehen Sie die Wasserversorgung ab.
- 2 Lassen Sie den Wasserdruck durch Betätigen der Druckentlastungstaste ab. Durch den so verminderten Wasserdruck können Sie sich und den Raum vor größeren Wasseraustritten schützen.
- 3 Den Sicherheitsschlauch für den Wasserzulauf vom Zulaufventil abschrauben.

KALTWASSERANSCHLUSS

Den Wasserzulaufschlauch mit einer 3/4-Zoll-Verschraubung verbinden und sicherstellen, dass der Anschluss dicht ist. Falls die Wasserleitungen neu sind oder für längere Zeit nicht benutzt wurden, das Wasser laufen lassen, bis es klar ist und keine Rückstände mehr enthält. Andernfalls kann der Wasserzulauf verstopfen und das Gerät beschädigt werden.

Gerät aufstellen

Gerät am gewünschten Ort hinstellen. Die Rückwand sollte an der Wand dahinter oder seitlich anliegen bzw. in einem Unterschrank eingebaut werden. Zwecks einfacher Installation lassen sich die Wasserzufuhr- und -ablaufschläuche rechts oder links anordnen.

Alternative für Abflusswasser

Liegt der Anschlusspunkt des Abwasserschlauchs höher als 1000 mm, kann das Wasser nicht direkt abgepumpt werden. Das Abwasser muss dann in einen geeigneten Behälter laufen, der niedriger als 1000 mm liegt.

Wasserabfluss

Den Ablaufschlauch anschließen. Um Leckagen zu vermeiden, muss der Schlauch ordnungsgemäß angeschlossen sein.

Sicherstellen, dass der Schlauch weder geknickt noch gequetscht ist.

Schlauchverlängerung

Muss der Ablaufschlauch verlängert werden, ist ein geeigneter Schlauch zu verwenden.
Er darf nicht länger als 4 m sein, da sonst die Reinigungsleistung beeinträchtigt werden könnte.

Anschluss an einen Siphon

Der Anschlusspunkt des Schlauchs darf nicht höher als 1000 mm sein.
Der Ablaufschlauch muss gut befestigt sein.

Inbetriebnahme

Folgende Punkte sind zu beachten, bevor der Geschirrspüler in Betrieb genommen wird:

- 1** Der Geschirrspüler steht fest auf einer ebenen Fläche
- 2** Das Zulaufventil ist geöffnet.
- 3** Die Anschlüsse des Zulaufschlauchs sind fest und dicht
- 4** Der Netzstecker ist fest eingesteckt
- 5** Die Stromzufuhr ist eingeschaltet
- 6** Zulauf- und Ablaufschläuche sind befestigt
- 7** Verpackungsmaterial und Druckschriften wurden aus dem Geschirrspüler entfernt



Achtung! Nach der Installation sollte diese Bedienungsanleitung gut aufbewahrt werden.

Dessen Inhalt ist für den Anwender besonders nützlich.

9. Fehlersuche

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Die Tabellen auf den folgenden Seiten könnten Ihnen helfen, mögliche Probleme selbst zu lösen.



Problem	Mögliche Ursache Abhilfe	
Das Gerät startet nicht	Sicherung durchgebrannt oder Fehlerstromschalter aktiviert	Sicherung und FI-Schalter prüfen. Andere Geräte am selben Stromkreis entfernen.
	Netzspannung nicht vorhanden	Ist das Gerät eingeschaltet und die Tür geschlossen? Ist der Netzstecker fest in die Steckdose eingesteckt?
	Wasserdruck zu niedrig	Ist die Wasserzufuhr angeschlossen und das Ventil geöffnet?
Technische Probleme		
	Tür des Geschirrspülers nicht richtig geschlossen.	Tür fest schließen.
Wasser wird nicht abgepumpt	Knick im Ablaufschlauch	Ablaufschlauch prüfen.
	Filter verstopft	Grobfilter prüfen (siehe Abschnitt „Reinigung der Filter“)
	Abfluss der Küchenspüle verstopft	Prüfen, ob Ablauf der Küchenspüle frei ist. Liegt das Problem bei der Küchenspüle, benötigen Sie einen Klempner und nicht den Kundendienst für Spülmaschinen.
Schaum im Geschirrspüler	Falscher Reiniger	Um Schaumbildung zu vermeiden, sollte nur spezieller Spülmaschinen-Reiniger verwendet werden. Spülmaschine öffnen und Schaum verflüchtigen lassen. 4 Liter kaltes Wasser in die Maschine füllen. Tür schließen und ein beliebiges Programm wählen. Als Erstes wird die Maschine das Wasser abpumpen. Danach die Tür öffnen und prüfen, ob der Schaum beseitigt wurde. Wiederholen, falls erforderlich.
	Verschütteter Klarspüler	Verschütteten Klarspüler immer sofort aufwischen.
Fleckige Innenwände	Ein Reiniger mit Farbstoffen wurde verwendet	Sicherstellen, dass der Reiniger keine Farbstoffe enthält.
Allgemeine Probleme		
Weißer Belag auf den Innenwänden	Hartes Wasser (Mineralstoffe)	Die Innenwände lassen sich mit einem feuchten Schwamm und Spülmaschinen-Reiniger säubern. Nur mit Handschuhen arbeiten. Niemals einen ungeeigneten Reiniger verwenden – Gefahr von Schaumbildung.
Roststellen am Besteck	Die Bestecke sind nicht korrosionsfest.	
	Nach dem Einfüllen von Regeneriersalz wurde kein Programm durchlaufen. Überschüssiges Salz ist in das Wasser gelangt.	Nach dem Einfüllen von Regeneriersalz immer das Kurzprogramm ohne Geschirr laufen lassen und ohne die Turbofunktion (sofern vorhanden).
	Deckel der Reinigerkammer ist lose	Deckel prüfen und ggf. fest schließen.
Klopferäusche aus der Maschine	Ein Sprüharm schlägt gegen einen Gegenstand im Korb.	Programm anhalten und die störenden Gegenstände neu einordnen.
Geräusche		
Klappergeräusche aus der Maschine	Geschirrteile liegen lose im Geschirrspüler	Programm anhalten und Geschirr neu einordnen.
Klopferäusche in der Wasserleitung	Dies kann durch Fehler in der Wasserleitung (Querschnitt) verursacht werden.	Es hat keinen Einfluss auf die Funktion der Maschine. Im Zweifelsfall einen Klempner fragen.



	Problem	Mögliche Ursache Abhilfe
Unbe- friedigende Spül- ergebnisse	<i>Das Geschirr ist nicht sauber</i>	Geschirr wurde nicht ordnungsgemäß geladen. Siehe Hinweise im Abschnitt "Beladen der Geschirrkörbe".
		Programm war nicht intensiv genug. Ein intensiveres Programm wählen. Siehe Abschnitt "Programme und Arbeitsgänge".
		Zu wenig Reiniger wurde dosiert. Mehr Reiniger dosieren oder einen anderen Reiniger verwenden.
		Sprüharme werden von Gegenständen blockiert. Geschirr neu einrichten, so dass der Sprüharm frei rotieren kann.
		Das Filtersystem am Boden des Geschirrspülers ist nicht sauber bzw. nicht richtig eingesetzt. Das kann die Sprüharme blockieren. Filtersystem reinigen bzw. richtig einsetzen. Düsen am Sprüharm reinigen. Siehe Abschnitt "Reinigung der Sprüharme"
	<i>Trübung von Glaswaren</i>	Kombination aus weichem Wasser und zu viel Reiniger. Bei weichem Wasser weniger Reiniger dosieren und ein kürzeres Programm wählen, um Gläser perfekt zu reinigen.
	<i>Schwarze oder graue Spuren am Geschirr</i>	Gegenstände aus Aluminium wurden gegen das Geschirr gerieben. Die Spuren lassen sich mit einem leicht scheuernden Reiniger beseitigen.
	<i>Reiniger bleibt in der Kammer</i>	Geschirr blockiert die Reinigerkammer. Das Geschirr ordnungsgemäß laden.
	<i>Geschirr trocknet nicht</i>	Falsche Beladung Spülmaschine entsprechend den Anweisungen laden.
		Zu wenig Klarspüler Klarspülermenge erhöhen / Behälter für Klarspüler füllen.
Unbe- friedigende Trocknung		Geschirr wird zu früh entladen Maschine nicht unmittelbar nach Programmende entladen. Tür einen Spalt öffnen, damit Dampf entweichen kann. Maschine erst entladen, wenn das Geschirr nur noch handwarm ist. Den Unterkorb zuerst entladen. Dadurch wird vermieden, dass Wasser vom Oberkorb abtropft.
		Falsches Programm wurde gewählt Bei kurzen Programmen ist die Temperatur niedriger. Das verringert auch die Reinigungsleistung. Ein Programm mit längerer Spülzeit wählen.
		Geschirr mit einer minderwertigen Oberfläche Bei solchem Geschirr läuft das Wasser nicht gut ab. Es ist nicht für die Reinigung in einer Spülmaschine geeignet.

Fehlercodes

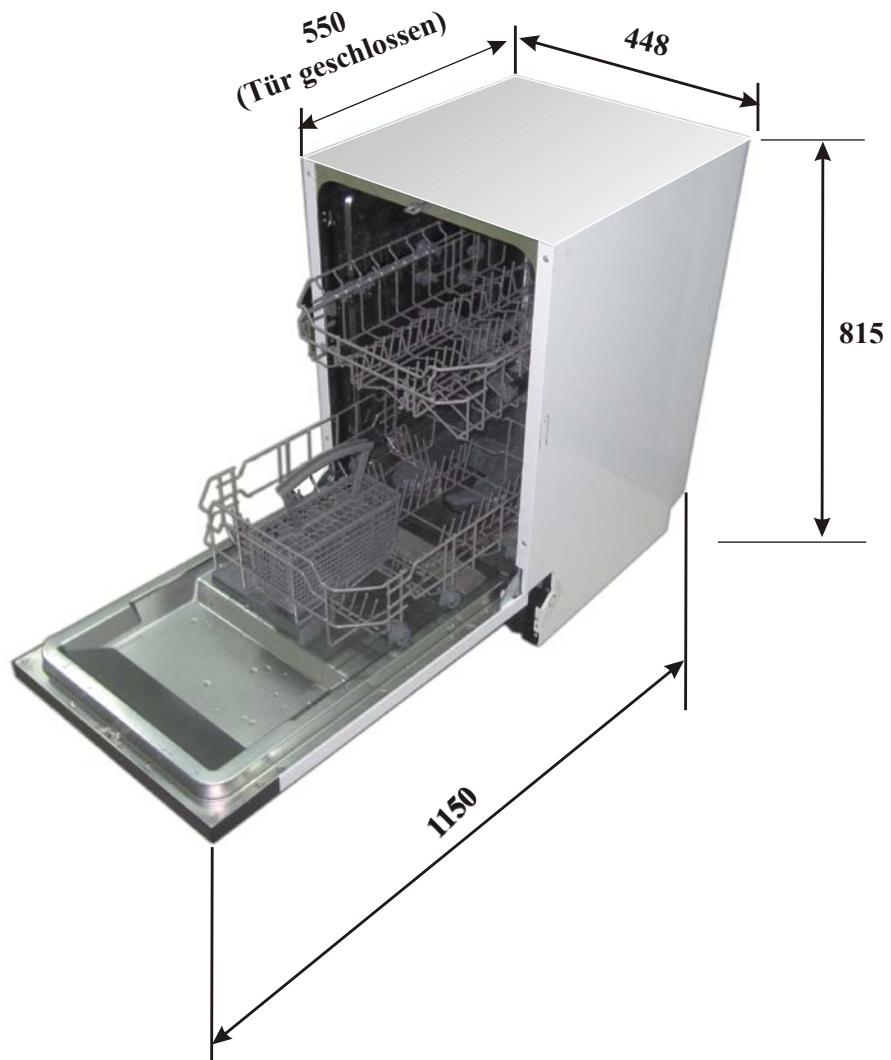
Beim Auftreten bestimmter Fehler werden entsprechende Fehlercodes angezeigt

Code	Bedeutung	Mögliche Ursache
E1	Wassereinlauf dauert lange.	Zulaufventil nicht voll geöffnet, geringer Durchfluss, oder der Wasserdruk ist zu niedrig.
E3	Solltemperatur wird nicht erreicht.	Fehler in der Heizung.
E4	Überlauf.	Eine undichte Stelle irgendwo in der Maschine.
Ed	Fehlerhafte Kommunikation.	Anormale Daten werden während 20 Sek. empfangen, das Anzeigelämpchen blinkt. Rückkehr in den Normalzustand nach Signalwiederkehr ohne weitere Maßnahmen.

⚠ WARNUNG!

Im Falle eines Überlaufs ist zuerst das Zulaufventil zu schließen, bevor ein Kundendienst angerufen wird. Befindet sich wegen eines kleinen Lecks bzw. Überfüllung überschüssiges Wasser im Gerät, ist dieses vor einem Neustart des Gerätes zu entfernen.

Technische Daten



Höhe:	815 mm
Breite:	448 mm
Tiefe:	550 mm (mit geschlossener Tür)
Spannungsversorgung:	siehe Typenschild
Fassungsvermögen:	10 Maßgedecke

Technisches Datenblatt

Datenblatt für Haushaltsgeschirrspüler nach EU-Richtlinie 1059/2010:

Hersteller	CANDY
Typ / Beschreibung	CDI 2T1047
Maßgedecke	10
Energieeffizienzklasse ①	A++
Energieverbrauch pro Jahr ②	211 kWh
Energieverbrauch für Normprogramm	0,74 kWh
Leistungsaufnahme wenn ausgeschaltet	0,3 W
Leistungsaufnahme wenn eingeschaltet	0,45 W
Wasserverbrauch pro Jahr ③	2520 Liter
Trocknungseffizienzklasse ④	A
Normprogramm ⑤	ECO 45 °C
Laufzeit des Normprogramms	205 Min.
Geräuschpegel	47 dB(A) re 1 pW
Aufstellung	Einbau
Einbaufähig	Ja
Höhe	81,5 cm
Breite	44,8 cm
Tiefe (mit Anschlässen)	55 cm
Leistungsaufnahme	1930 W
Nennspannung / Frequenz	230 V~ 50 Hz
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 bis 10 bar = 0,04 bis 1 MPa

HINWEIS:

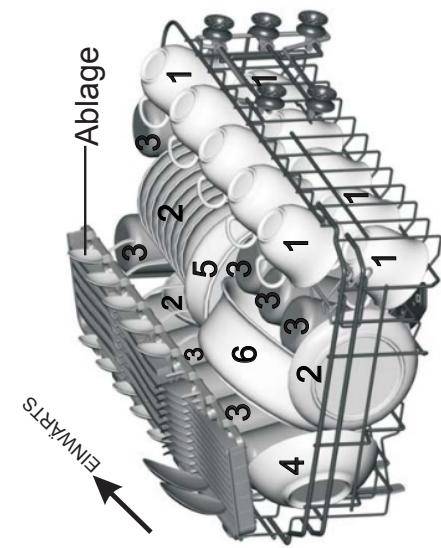
- ①** A ++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)
- ②** Energieverbrauch "211 kWh pro Jahr" bezieht sich auf 280 Norm-Spülgänge mit kaltem Wasser und die Leistungsaufnahme der niedrigen Leistungsstufen. Der tatsächliche Energieverbrauch ist abhängig von der Nutzungsart.
- ③** Wasserverbrauch "2520 Liter pro Jahr" bezieht sich auf 280 Norm-Spülgänge. Der tatsächliche Wasserverbrauch ist abhängig von der Nutzungsart.
- ④** A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)
- ⑤** Das Normprogramm eignet sich für normal verschmutztes Geschirr und ist für diese Art von Geschirr das wirtschaftlichste Programm in Bezug auf Wasser- und Stromverbrauch .

Die oben aufgeführten Werte wurden entsprechend den Normen unter vorgegebenen Bedingungen ermittelt. Je nach Menge und Verschmutzungsgrad des Geschirrs, der Wasserhärte, der Reinigermenge usw. können die Ergebnisse sehr unterschiedlich sein.

Die Bedienungsanleitung entspricht den europäischen Richtlinien und Normen.

Geschirrkörbe entspr. EN 50242 laden

1. Oberkorb:



Ablage —

Tassen



1
2

Untertassen



3

Gläser



4

Kleine Servierschale



5

Mittlere Servierschale



6

Große Servierschale



7

Dessertsteller



8

Essteller



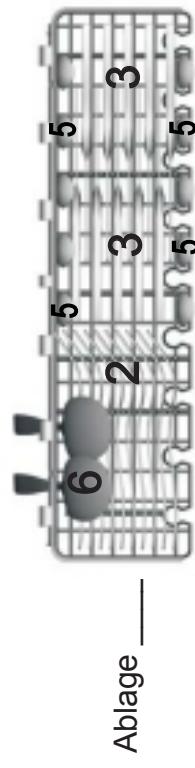
9

Suppenteller



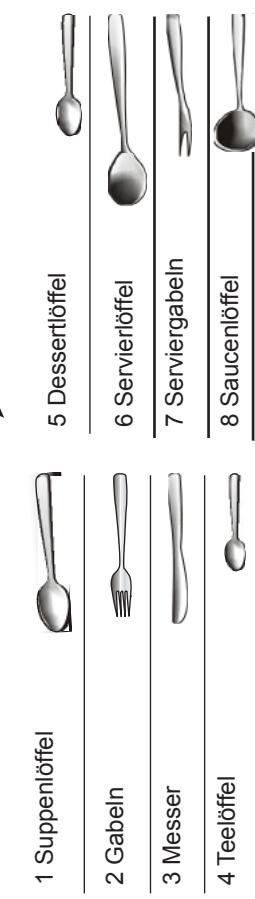
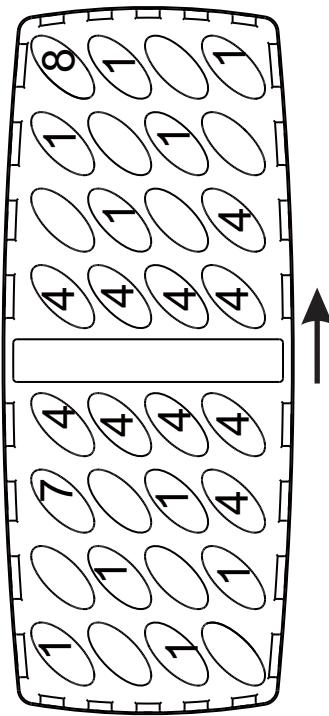
10

Ovale Platte



Hinweis: Leichte, flache Teile auf die Ablage legen. Das Gesamtgewicht ist weniger als 1.5kg.

3. Geschirrkorb:



Daten für Vergleichstests nach EN 50242:

Fassungsvermögen: 10 Maßgedecke

Position des Oberkorbs: untere Position

Programm: ECO

Einstellung Klarspüler: 6

Einstellung Regeneriersalz: H3



Geschirrkorb